

29/51-53

Landwein, das Mass à 7 ss, empfangen zu haben und verpflichtet sich, den Kaufpreis von 6 Gl. 12 ss seinem Vetter, Ammann [Beat II.] Zurlauben, oder dessen Bruder, Hptm. Heinrich I. [Zurlauben], baldmöglichst zu erstatten.

Original
AH 29, 85 - Blatt 85^V leer

52

1643 November 5. A
ABRECHNUNG [BEAT II. ZURLAUBEN]

[Glaser] Oswald Kolin habe er als "Jahrlohn" für sein Patenkind, [den Glaserlehrling Beat Thomas Füchsli], 60 Gl. gegeben. Diesen Betrag hätte zwar sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] bezahlen müssen. Werde ihm diese Summe nicht innert 14 Tagen ersetzt, nehme er sie in dessen laufende Rechnung auf, womit ihm dann [Heinrich I. Zurlauben] insgesamt 102 Gl. 20 ss schuldig wäre.

AH 29, 86 - Blatt 86^R leer

53

1688 November 29.
AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER KONFERENZ [DER KRIEGSRAETE VON ZUERICH, SCHWYZ, UNTERWALDEN UND ZUG¹IN FRAUENFELD], AUSGESTELLT VON DER KANZLEI DER LANDGRAFSCHAFT THURGAU

s. EA VI 2, 243 [Aushebung von 8 Kompagnien für die Bewachung des Thurgaus]

1) Kriegsrat von Stadt und Amt Zug war Karl Josef Brandenburg.

Kopie
AH 29, 87-87a - Blatt 87^V und 87a^R leer